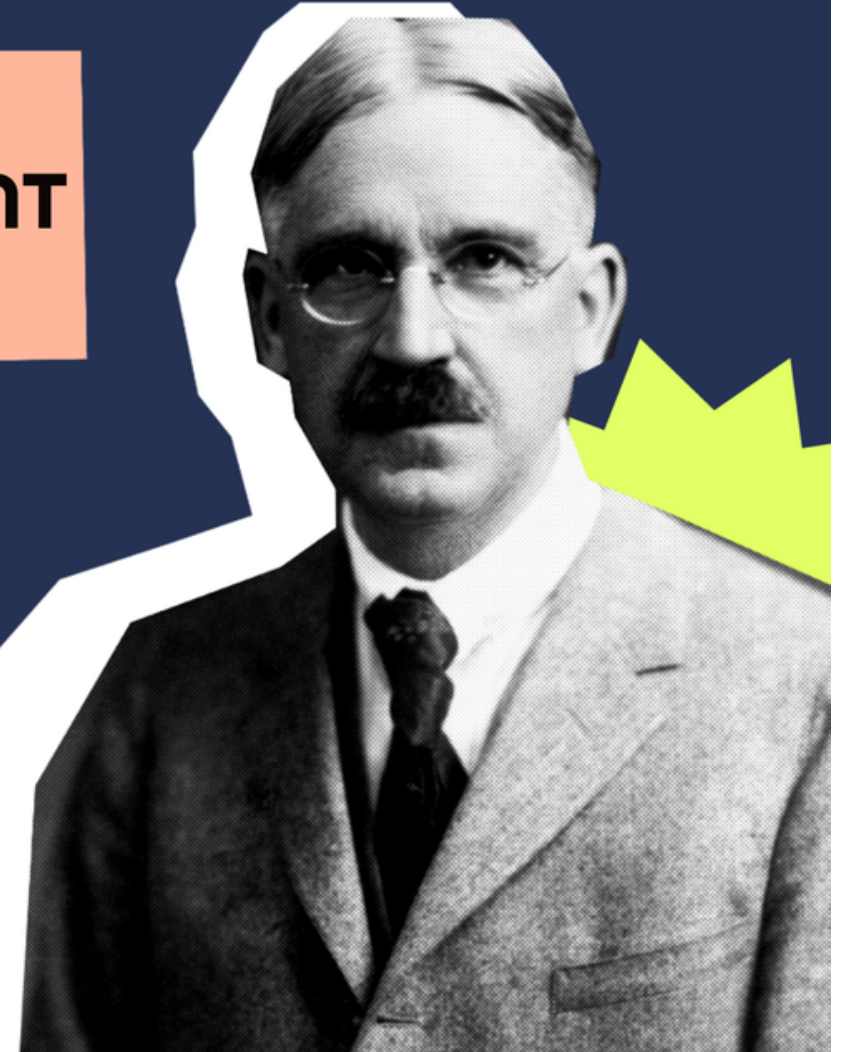


John Dewey 1859 - 1952

- Wurde 1859 in Vermont geboren
- Schloss 1879 sein Studium an der University of Vermont ab
- 1879 - 1881 hat er in einer Grundschule und danach in einem Gymnasium in Pennsylvania unterrichtet
- 1884 hat er seinen Ph.D in "The school of art and science Johns Hopkins University" gemacht
- 1894 war er Professor an der University of Chicago
- 1899 wurde er Präsident der "American psychological Association"
- 1904 - 1930 war er Professor von Philosophie in "Columbia University"

**DEMOKRATIE
MUSS GELERNT
WERDEN**



Dewey und Pragmatismus

- Der Pragmatismus war eine philosophische Strömung vom Ende des 19. Jahrhunderts
- *“Wahr ist, was sich in der Praxis bewährt”*

Pädagogisches Konzept

- **Learning by doing:** wissen entsteht durch tun, und ist ein Prozess (Versuch, Erfahrung, Reflexion)
- **Lernen als Problemlöser:** an reale Situationen sich anknüpfen, echten Fragen und Problemen bearbeiten.
- Lehrer:innen als Moderator:innen und Begleiter:innen
- Kinder sind aktiv und bringen eigenen Erfahrungen.

Dewey und Demokratie

“Die Demokratie ist mehr als eine Regierungsform; sie ist in erster Linie eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrung” (Dewey 1916/2000, S. 121)

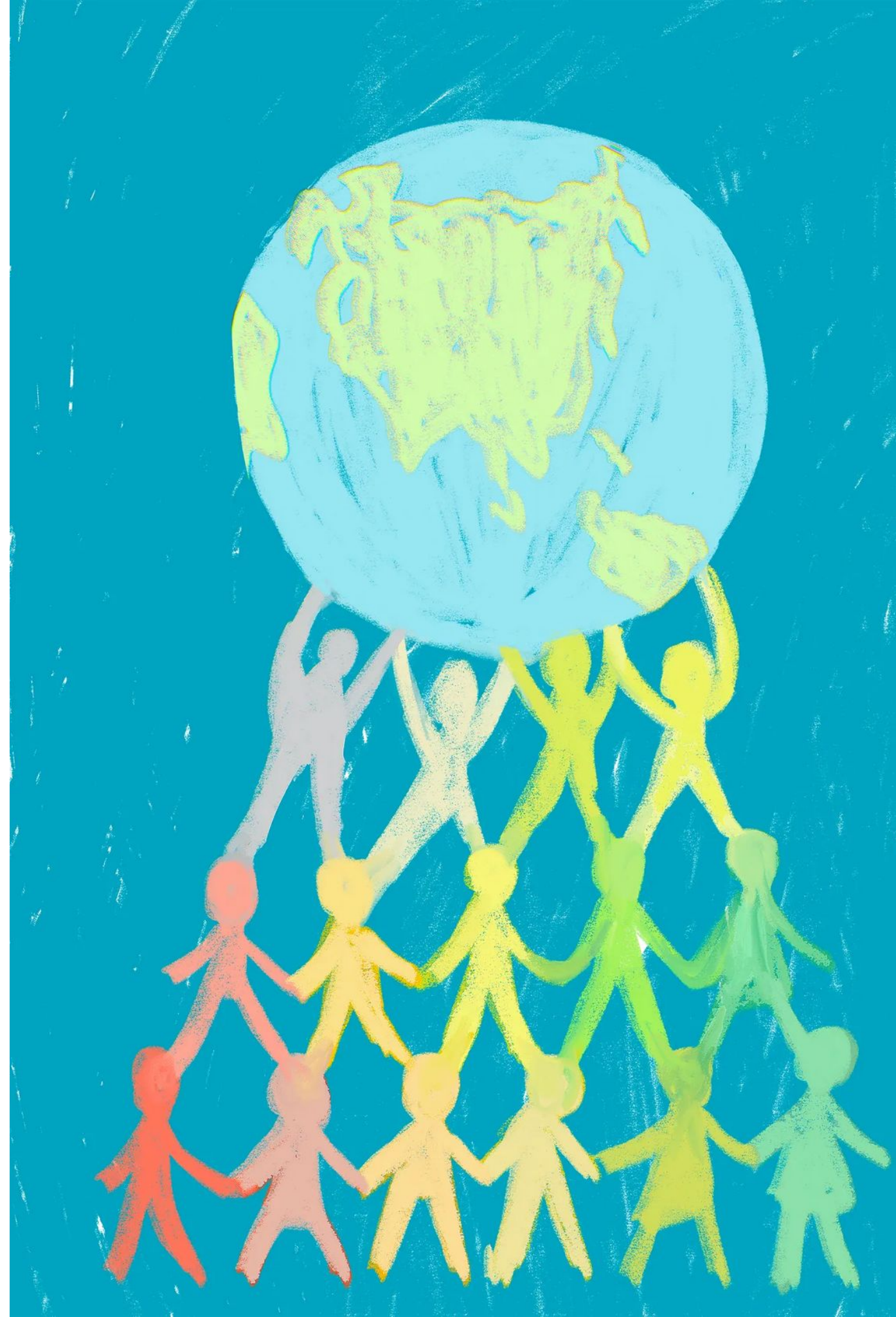
- Kommunikationsprozesse als Grundlage der Demokratie, als Mittel und Ziel, sind nicht nur sprachlich sondern auch nonverbalen Interaktionen.
- Gleichgewichtszustand zwischen Individuum und Gesellschaft

“In the realization of individuality there is also the needed realization of some community of persons of which the individual is a member and conversely the agent who duly satisfy the community in which he shares by that same conduct satisfies himself” (Dewey 3.322)

Dewey

Demokratiepädagogik

- Konkrete Verhaltensweisen der Menschen
- Gewaltverzicht
- Fairness
- Zivilisiertes Verhältnis
- Toleranz
- Selbstregulierung, Solidarität und Selbstwirkung
- Aktivierung, Motivation und Partizipation



Hauptkritikpunkte von Dewey`s Pädagogik

- Mangel an akademischem Fundament
- Verlust von Struktur (Verlust der Ordnung und Disziplin)
- Reduktion der Autorität der Lehrkräfte
- Schüler:innen werden entfremdet, weil kein Produkt aus ihrem Lernprozess hervorgeht



Unterrichtsprinzipien in der EMP

- Handel und Experimente
- Emotional
- Erlebnisorientiert
- Beziehungsorientiert
- Prozessorientiert

*Vom Erleben zum Erkennen zum
Benennen*



Quellen

- <https://www.ebsco.com/research-starters/religion-and-philosophy/dewey-applies-pragmatism-education>
- https://www.beltz.de/fileadmin/beltz/leseproben/9783407220578_shortened.pdf
- https://en.wikipedia.org/wiki/Democracy_and_Education
- <https://books.google.de/books?hl=en&lr=&id=iEv3BQAAQBAJ&oi=fnd&pg=PA136&dq=dewey+und+Demokratie&ots=Ck9HrYo5cJ&sig=KGVfaQ8gbXT0Lcc5fuDCraqCv8c#v=onepage&q=dewey%20und%20Demokratie&f=false>
- https://www-iwp-edu.translate.goog/articles/2018/02/01/the-tragedy-of-american-education-the-role-of-john-dewey/?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=sge
- <https://www.klassegegenklasse.org/eine-marxistische-kritik-an-john-dewey-die-grenzen-der-progressiven-bildung/#:~:text=Was%20Dewey%20nicht%20versteht%2C%20ist,Schmiedeofens%20sei%20kontinuierlich%20wirksam%20gewesen.&text=Kinder%20sind%20von%20ihrer%20Bildung,zu%20produzieren%20und%20zu%20verstehen.>